



VORSORGEANWALT e.V.

FORTBILDUNG FÜR MEDIATOREN IM BEREICH DES VORSORGE- UND BETREUUNGSRECHTS

Der VORSORGEANWALT e.V. widmet sich bereits seit Jahren intensiv dem Vorsorgerecht. Zum zweiten Mal wird es nun auch wieder eine Veranstaltung bezüglich der Mediationstätigkeit auf diesem Gebiet geben.

Die Veranstaltung bietet ein Update zur aktuellen Gesetzeslage sowie vor allem die Möglichkeit intensiver praktischer Übung auf diesem anspruchsvollen Gebiet.

Wir laden alle interessierten Mediatoren hiermit herzlich ein zur diesjährigen Fortbildungsveranstaltung

„VORSORGE-MEDIATION“

am 31. August 2024 in Frankfurt am Main, Hotel Dorint.

Neben zwei Mediatoren aus dem VORSORGEANWALT e.V., Frau *Christa Benedik-Esslinger* und Frau *Rain Larissa Klünder*, konnten wir für die Bearbeitung der besonderen Konfliktlagen in engen persönlichen Beziehungen als Trainerin gewinnen:

Frau *Alexandra Bielecke*, Diplom-Psychologin, Mediatorin und Supervisorin, u.a. tätig als Referentin im Schulz von Thun Institut sowie als Trainerin in der Justiz als auch im öffentlichen und sozialen Bereich.

Frau *Bielecke* wird Live-Rollenspiele supervisorisch begleiten und die vielfältigen Probleme und Herausforderungen, die eine Mediation speziell im Vorsorgebereich mit sich bringt, mit den Teilnehmenden besprechen, ggf. anhand passender theoretischer Modelle.

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung gem. § 3 ZmediatAusbVO.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Teilnahmegebühr: 325,00 Euro; 295,00 Euro für Mitglieder des VORSORGEANWALT e.V. und DVEV.

Fälligkeit der Teilnahmegebühr: Mit Anmeldung, zu überweisen auf das Konto des VORSORGEANWALT e.V., IBAN: DE08120300001001106143.

Anmeldefrist: 20. Juli 2024

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per E-Mail über info@vorsorgeanwalt-ev.de an und setzen die Referentin *Benedik-Esslinger* unter benedik-esslinger@benelex.de ins cc.

Veranstaltungsort und ggf. Zimmerbuchung bei Anreise am Vortag (Es steht ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „Vorsorgeanwalt“ zur Verfügung):

Dorint Hotel Frankfurt-Niederrad, Hahnstraße 9, 60528 Frankfurt am Main, Tel.: 069-66306700.

Stornierungsbedingungen seitens der Teilnehmer:

Bis zum 20.07.2024 ist eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung möglich. Nach dem 20.07.2024 fällt die Teilnahmegebühr auch im Falle der Nichtteilnahme zu 100% an.

Stornierungsbedingungen seitens des Veranstalters:

Der Veranstalter behält sich vor die Veranstaltung bis zum 24.07.2024 abzusagen. Sollte dieser Fall eintreten, werden alle bereits angemeldeten Teilnehmer umgehend informiert und erhalten den bereits gezahlten Teilnehmerbeitrag zu 100 % erstattet.

ABLAUFPLAN:

8.30 Uhr:	Begrüßung der Teilnehmer
8.45-9.30 Uhr:	Update Mediationsgesetz und Ehegattenvertretungsrecht/Versorgungsgemeinschaft
9.30-9.45 Uhr:	Pause
9.45:	Fallausgabe (3 Fälle zu den Themen: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsrecht. Details zu den Fällen finden Sie weiter unten. Über die Reihenfolge stimmen die Teilnehmer ab.)
10.00:	Rollenverteilung für den ersten Fall
10.15:	Mediations-Rollenspiel erster Fall + Besprechung/ Supervision der Mediation
12.30:	Mittagessen
13.30–17.00 Uhr:	Bearbeitung der weiteren Fälle
17.00:	Feedbackrunde und Verabschiedung der Teilnehmer

Die Fälle werden folgende Themen behandeln:

A. Vorsorgevollmacht:

Die Geschwister einer allein Vorsorgebevollmächtigten sind mit deren Entscheidungen nicht einverstanden und drohen mit „Vollmachtentzug“.

B. Patientenverfügung:

Es liegt eine Patientenverfügung vor, über deren Umsetzung die bevollmächtigten Verwandten verschiedener Auffassung sind.

C. Gerichtliche Betreuung:

Es wurde ein externer gerichtlicher Betreuer bestellt, da die Kinder die notwendig gewordene Betreuung nicht übernehmen wollten. Nun sind die Kinder mit dem Betreuer unzufrieden und streben einen Betreuerwechsel an.